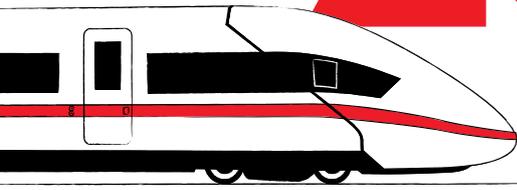


# zügig



Nr. 83

März 2020

[siemens.igm-bs.de](https://www.siemens.igm-bs.de)

Aus aktuellem Anlass erscheint die zügig 83 ausschließlich digital!

## WIR BLEIBEN HANDLUNGSFÄHIG

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Corona-Pandemie breitet sich mit einer Geschwindigkeit, die uns den Atem raubt, in der ganzen Welt aus. Das Virus betrifft uns alle – betrifft alles.

Wir sorgen uns um unsere Familien, unsere Freundinnen und Freunde, unsere Kolleginnen und Kollegen. Als Einzelner mag man verzweifeln angesichts der stündlich steigenden Fallzahlen von Infizierten und Toten. Da hilft eine starke Solidargemeinschaft. Wir sind 2,3 Millionen Metallerrinnen und Metaller. Und wir stehen jetzt zusammen. Wir sind auch in diesen schweren Zeiten handlungsfähig. Und wir handeln.

Unter den angegebenen Links könnt ihr euch aktuell auf dem Laufenden halten. Ihr findet Informationen zu den Auswirkungen des Corona-Virus und den ergriffenen Maßnahmen.

Ebenso könnt ihr verfolgen, was derzeit tarifpolitisch los ist. Die IG Metall möchte mit Solidartarifverträgen dafür sorgen, dass die Lasten, die die Beschäftigten durch die Auswirkungen des Corona-Virus zu tragen haben, gemindert werden.

**Bleibt gesund!**

Eure IG Metall-Vertrauensleute

### Corona

Was Arbeitnehmer\*innen jetzt wissen sollten



### Tarifrunde 2020

Aktuelle Meldungen der Metall- und Elektroindustrie



**JETZT  
ZUKUNFT  
SICHERN**

# DIE BUNDESREGIERUNG INFORMIERT

Arbeitsrechtliche Informationen des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales:



Informationen des Bundesministeriums für Finanzen – Soforthilfe und Schutzfonds:



Tagesaktuelle Informationen zum Coronavirus des Bundesministeriums für Gesundheit



## NEUE BETRIEBSRATSSPITZE IM AMT

Torsten Kaminski ist neuer Betriebsratsvorsitzender

Ronald »Ronni« Owczarek ist zum 31. Januar 2020 vom Amt des Betriebsratsvorsitzenden zurückgetreten und in seinen wohlverdienten Ruhestand gegangen. Daher stand die Wahl der neuen Führung an.

Der Betriebsrat hat am 6. Februar 2020 nun drei Kollegen in sein Führungsteam gewählt. Torsten Kaminski, der vorher der stellvertretende Vorsitzende war, bekleidet nun das

Amt des Vorsitzenden. Er setzt sich beispielsweise auch im Gesamtbetriebsausschuss oder im Aufsichtsrat der Siemens Mobility GmbH und an vielen weiteren Stellen für die Belange der Kolleginnen und Kollegen ein.

Ihm folgt auf das Amt als stellvertretender Betriebsratsvorsitzender Frank Reinecke. Auch er vertritt die Interessen der Kolleginnen und Kollegen vom Standort als Mitglied im

Gesamtbetriebsrat und trägt darüber hinaus ebenfalls in vielen weiteren Gremien Verantwortung.

Der dritte im Bunde ist Benjamin Weiberg, der zum zweiten Stellvertreter gewählt wurde. Er ist nun freigestelltes Mitglied des Betriebsrats und kann sich damit vollständig den Mitbestimmungsaufgaben zuwenden und die gute Arbeit weiter fortsetzen.



**Torsten Kaminski**  
Betriebsratsvorsitzender



**Frank Reinecke**  
1. Stellvertretender  
Betriebsratsvorsitzender



**Benjamin Weiberg**  
2. Stellvertretender  
Betriebsratsvorsitzender

Die Vertrauensleute der IG Metall gratulieren herzlich zu dieser Wahl und wünschen allen eine erfolgreiche Amtszeit.



# IM WANDEL DER ZEIT

Tschüss Ronni und Gabi! Willkommen Sven und Thomas!



**Ronni (Ronald) Owczarek:** »Liebe Kolleginnen und Kollegen, ich möchte mich auch hier in der **zügig** von Euch verabschieden. Nach gut 48 Jahren Betriebszugehörigkeit (immer am Standort Braunschweig) gehe ich in

den Ruhestand. Mein Dank geht an alle, die mir in den vergangenen Wochen viel Glück und alles Gute für die weitere Zukunft gewünscht haben. Auch ich wünsche allen Beschäftigten und der Siemens Mobility GmbH viel Erfolg für die Zukunft, insbesondere, dass die Mobility der Trendsetter für die technischen Lösungen in Sachen Mobilität per Schiene bleibt. Ich werde alle in bester Erinnerung behalten. Tschüss!«

Alles Gute  
für die Zukunft!



**Gabi (Gabriele) Höing:** »Ich möchte mich von allen Kollegen in den Ruhestand verabschieden und mich besonders bei meinen Betriebsratskollegen für die konstruktive Zusammenarbeit herzlich bedanken. Wir haben gerade

in der Ausschussarbeit doch Einiges auf den Weg bringen können. Auch wenn nicht alle Wünsche und Ideen gleich erfüllt wurden, so kann man dennoch sagen, dass es sich gelohnt hat sich für die Kollegen einzusetzen. Ich fand wir waren ein verdammt gutes Team! Ich werde mich auch im Ruhestand sozial engagieren, um das eine oder andere mitzugestalten und zu verbessern. Aber zunächst möchten mein Mann und ich uns ein bisschen die Welt angucken und solange wir gesund und unternehmungslustig bleiben, die neu gewonnene freie Zeit zusammen genießen. Danke an alle die mir Ihr Vertrauen geschenkt haben und ich weiß schon jetzt, dass mein Nachfolger Thomas Froböse den Job mit viel Herzblut, Leidenschaft und vor allem Tatkraft übernimmt.«



**Sven Ostermann:** »Ich bin seit 2008 im Unternehmen, damals noch in der hundertprozentigen Siemens-Tochter messMa GmbH. Dass es dort keinen Betriebsrat gab und daraus resultierende Missstände bewogen uns dazu,

einen Betriebsrat zu gründen. Als zunächst stellvertretender und später Betriebsratsvorsitzender kümmerte ich mich gemeinsam mit den Betriebsräten zunächst um grundlegende Dinge wie z. B. die Regelung der Arbeitszeit. Unser langfristiges Ziel war es, für die Mitarbeiter einen Tarifvertrag zu erkämpfen. Mit Unterstützung der IG Metall und nach Warnstreiks entschied sich die Siemens AG, die messMa GmbH in den Konzern zu integrieren, wodurch unser Ziel, einen Tarifvertrag für die Mitarbeiter zu erkämpfen, automatisch in Erfüllung ging. Seit 2018 bin ich 1. Ersatzmitglied im Betriebsrat und so über alle Betriebsratsthemen informiert. Jetzt kann ich mich als ordentliches Betriebsratsmitglied auch wieder aktiv in die Arbeit in den Betriebsratsausschüssen einbringen.«



**Thomas Froböse:** »Ich habe seit August 1981 (Ausbildungsbeginn) meinen Arbeitsplatz in der Ackerstraße und bin seitdem im Bereich der ESTW der (ehemaligen) RA D tätig. Technischer und demografischer Wandel,

neue Tools und Arbeitsmittel, wechselnde Organisationsstrukturen sind einerseits erforderlich und nichts Besonderes, andererseits sind diese für alle Kolleg\*innen (nicht nur 50+) auch zusätzliche Belastung und Herausforderung. Agiles Arbeiten, neue Arbeitsmethoden im Allgemeinen, Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Pflegebedürftigkeit von Angehörigen erfordern Respekt, Verständnis und Toleranz im Team und der Vorgesetzten. Ein der Aufgabenstellung angemessenes Arbeitsklima und Qualifikation der Mitarbeiter\*innen sowie die technische Ausrüstung des Arbeitsplatzes stehen für mich als neues Betriebsratsmitglied im Mittelpunkt. Hier sind meines Erachtens noch einige Lücken in vielen Bereichen, die ich mit und für Euch mit Hilfe des Betriebsrats und im Arbeitskreis Gesundheit beseitigen möchte.«

# DELEGIERTENWAHL DER IG METALL

Die Siemens Mobility GmbH wählt ihre Vertreter\*innen



Gewählt wurden (v.l.n.r.): Armin Baumgarten, Claudia Bremer, Myriam Mohrmann, Gregor Theeg, Sabrina Mönkemeyer, Frank Reinecke, Torsten Kaminski und Sabine Nolte.



Das Jugendmandat wird von Laura Wils bekleidet.

Alle vier Jahre werden in der gesamten Republik die Delegierten der örtlichen Delegiertenversammlungen von den IG Metall-Mitgliedern der Geschäftsstelle gewählt. In Braunschweig sind das 141 Kolleginnen und Kollegen.

Die Delegiertenversammlung ist mit einem Parlament vergleichbar, dass sich für den besagten Zeitraum von vier Jahren konstituiert und einmal pro Quartal tagt. Die Delegierten wählen die Bevollmächtigten, den

Ortsvorstand, die Mitglieder der Tarifkommissionen und die Delegierten für den Gewerkschaftstag sowie für die Bezirkskonferenz. Darüber hinaus wird über die gewerkschaftspolitischen Themen debattiert, mit denen wir es im betrieblichen Alltag zu tun haben wie z.B. die Gestaltung von technologischen Entwicklungen oder intelligente Konzepte zu Arbeitszeitregelungen, aber zum Beispiel auch Anforderungen an eine solidarische Rentenpolitik und viele weitere gesellschaftspolitische Themen. Dazu fassen die Delegierten in der Versammlung selbstverständlich auch Beschlüsse.

## IG Metall-Geschäftsstelle Braunschweig: mehr als 20000 Mitglieder



wählen alle vier Jahre

### Delegiertenversammlung der Geschäftsstelle



Im Wahlkreis Siemens Mobility in Braunschweig haben die IG Metall-Vertrauensleute und -Mitglieder am 4. Februar 2020 ihre Vertreter\*innen in die Delegiertenversammlung der Geschäftsstelle Braunschweig gewählt. Zur Wahl standen acht Mandate plus ein Jugendmandat.

**Herzliche Glückwunsch an die Gewählten!**



# NEUE VERTRAUENSKÖRPERLEITUNG

## Die Vertrauensleute haben gewählt

Am 21. Februar 2020 haben die Vertrauensleute der IG Metall ihre neue Vertrauenskörperleitung (VKL) gewählt. Die Leitung übernimmt Claudia Bremer und ihr Stellvertreter Bernd Lampe. Fünf weitere Mitglie-

der machen die VKL komplett: René Koopmann, Andreas Mette, Gaston Niehoff, Frank Reinecke und Hasan Ürgül. Natürlich sind wir wie gewohnt alle ansprechbar für euch!

Die Vertrauensleute gratulieren und wünschen euch einen hohen Wirkungsgrad! Herzlichen Dank auch an Frank Reinecke, der viele Jahre der Vertrauenskörperleiter war und nun nicht mehr für das Amt kandidiert hat.



Unsere VKL: Bernd Lampe, Hasan Ürgül, René Koopmann, Claudia Bremer, Andreas Mette, Frank Reinecke (v.l.n.r.), Gaston Niehoff fehlt auf dem Bild.

Die Vertrauensleute gratulieren und wünschen euch einen hohen Wirkungsgrad.

# ZÜGIG-AWARD 2020

## And the Winner is ...

**Stefan Fölsch mit 23 Zeichen:  
SMO NEE RC-DE RI OP MF-A MLP1**

mit ebenfalls 23 Zeichen (SMO NEE RC-DE RI OP MF-A MLP2) gleichauf war.

Führungskraft Stefan Fölsch sind mit 23 Zeichen – Buchstaben und Bindestriche, ohne Leerzeichen – der neue Spitzenreiter und Gewinner des Wanderpokals.

Der Sieger 2020 wurde im Losverfahren ermittelt, da Florian Freckmann

Die Kolleginnen und Kollegen der SMO NEE RC-DE RI OP MF-A MLP1 mit ihrer



Bernd Lampe (r.) überreicht den zügig-Award und gratuliert Stefan Fölsch zum Sieg.



# VERTRAUENSFRAU/-MANN

## Es gefällt dir nicht, dass ...

- ... unternehmerische Entscheidungen die Marge vor den Menschen stellen?
- ... der Arbeitgeber sich zu wenig für die Vorschläge seiner Beschäftigten interessiert?
- ... nicht alle Prozesse und Vorgänge den Arbeitsalltag erleichtern?
- ... immer mehr Aufgaben in immer kürzerer Zeit erledigt werden müssen?
- ... die Beschäftigten immer weniger wertgeschätzt werden?
- ... die psychische Belastung am Arbeitsplatz ständig steigt?

## Was machst du dagegen?

- ▶ Werde Vertrauensfrau/-mann der IG Metall!
- ▶ Misch dich ein!
- ▶ Geh die Fragen und Themen des Arbeitsalltag an!
- ▶ Gestalte mit!

## Wir brauchen dich!

- Melde dich bei der VKL (s. Seite 5).
- Füll den Kandidatenbogen (Unterstützungsunterschriften für die Vertrauensleutewahl der IG Metall) aus und sende ihn bis zum 31. Mai 2020 zurück.
- Wir freuen uns auf dich.

Unsere Aktiven am Standort möchten die anstehenden Vertrauensleutewahlen der IG Metall gerne unterstützen. Hierzu entstand ein kurzer Film, in dem die Vertrauensleute ihre Motivation für diese Arbeit darstellen und andere zum Engagement auffordern.



»Wir müssen der Wandel sein, den wir in der Welt zu sehen wünschen.« Mahatma Gandhi

## DREI SCHRITTE ZUR WAHL

Mach mit bei der Vertrauensleutewahl

**1. Kandidatur**



Kandidieren können alle IG Metall-Mitglieder, die ihre Kolleginnen und Kollegen als Ansprechpartner\*innen und Stimme für betriebliche und IG Metall-Themen aktiv unterstützen wollen.

**2. Die Wahl**



Die Wahl erfolgt durch die IG Metall-Mitglieder im Betrieb.

**3. Nach der Wahl**



Vertrauensleute arbeiten eng mit dem IG Metall-Betriebsrat und der IG Metall JAV zusammen und erhalten über die IG Metall vor Ort Beratung und Qualifizierung für ihre Arbeit.



# RESPEKT! KEIN PLATZ FÜR RASSISMUS



## Klare Kante gegen Rechts – für Vielfalt und Demokratie

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Danke für eure Teilnahme an den verschiedenen Aktivitäten für Vielfalt, Toleranz und Demokratie im Jahr 2019! Dazu gehörte zum Beispiel die tolle Beteiligung vorm Tor am Internationalen Tag gegen Rassismus – am 21. März 2019. Die Botschaft der IG Metall-Kampagne »Respekt! – Kein Platz für Rassismus«, die das Engagement für ein solidarisches Miteinander

im Betrieb unterstützt, wurde von euch auch über den Tag hinaus mit den Respekt-Schildern weitergetragen. Mit dem »BR-Newsletter gegen Rechts« wurde am 6. August 2019 erneut in der Betriebsöffentlichkeit positioniert.

Auch im Vorfeld des AfD-Bundestag Ende November letzten Jahres haben Kolleginnen und Kollegen von Siemens am Eingang Mitte gemein-

sam klare Kante gezeigt und deutlich gemacht, was für sie relevant ist: Vielfalt und Demokratie! Hier eine kleine Rückschau zu dieser Respekt-Aktion am 27. November 2019 am Standort Braunschweig.

**Für die IG Metall-Vertrauensleute steht fest: Wir zeigen weiter klare Haltung gegen Rassismus, Hetze und Ausgrenzung. Unsere Antwort heißt Solidarität!**



## URLAUB MIT DER IG METALL

### Angebote für Mitglieder

- ▶ In GEW-Hotels und Ferienanlagen erhalten IG Metall-Mitglieder bis zu 30 Prozent Rabatt.
- ▶ Berge und Meer bietet mehr als 1000 Reisen in über 80 Länder. Für Mitglieder der IG Metall gibt es einen 6-Prozent-Nachlass.
- ▶ Eurofun Touristik bietet perfekt organisierte Rad-, Wander- & Aktivreisen. Mitglieder der

IG Metall erhalten einen Nachlass von 8 Prozent.

- ▶ CenterParcs bieten familienfreundlichen Urlaub in Deutschland, den Niederlanden, Belgien und Frankreich. Ab sofort erhalten IG Metall-Mitglieder bis zu 40 Prozent Rabatt bei ausgesuchten Ferienhäusern und Terminen.
- ▶ Und viele mehr ...



Mehr unter: © [igmservice.de/reisen](http://igmservice.de/reisen)

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

gerade jetzt in Zeiten von Corona gilt für einander einstehen, solidarisch handeln!  
Deshalb: Unterstützt euch gegenseitig, bleibt in digitalem Kontakt, passt aufeinander auf.

## VIEL ERREICHT – NOCH VIEL ZU TUN

### Internationaler Frauentag bei Siemens in Braunschweig

Über die Jahrzehnte konnte viel in Sachen Gleichstellung und Frauenpolitik errungen werden. Nichts wurde geschenkt, alles wurde erstritten. Wenn wir heute zurückschauen, blicken wir auf viel, was erreicht wurde, aber wir sehen auch, dass wir bis zur tatsächlichen Umsetzung der Gleichberechtigung von Männern und Frauen in allen Lebensbereichen noch ein großes Stück Arbeit vor uns haben.



Der Internationale Frauentag ist da immer eine gute Gelegenheit, diese politischen Forderungen aufzurufen.

Daher haben auch in diesem Jahr die IG Metall Rosen für die Kolleginnen am Standort verteilt, um sie und ihre Themen besonders in den Fokus zu rücken. Zudem haben die IG Metall-Vertrauensfrauen zu einer Veranstaltung in den »Freiraum« in Gebäude 50 bei Siemens eingeladen.

In gemütlicher Atmosphäre konnten sich die Kolleginnen am 9. März 2020 zu verschiedenen Beiträgen austauschen, so zum Beispiel:

- ▶ **DurchStarterin werden?! Tipps und Tricks für die berufliche Weiterentwicklung** – Dr. Julia Graf IG Metall Ressort Frauen und Gleichstellungspolitik
- ▶ **Unconscious bias** – Josephin Mahlow
- ▶ **Meine Entwicklung bei Siemens** – Talk mit Claudia Bremer und Doris Graumann
- ▶ **Frauen Netzwerk** – Saskia Kern und Anne Lorenz

An Infoständen – unter anderem von den IG Metall-Vertrauensfrauen und dem Siemens Frauen Netzwerk – gab es interessante Infos zum Verweilen und Debattieren. Bilder hierzu seht ihr unter © [igm-bs.de](https://www.igm-bs.de).

Für die Kolleginnen bei Siemens ist klar:  
**Wir vernetzen uns weiter!**

**BETRIEBSVERSAMMLUNG**

am 27. Mai 2020  
ab 8:30 Uhr  
in der Stadthalle

**MITGLIED SEIN  
LOHNT SICH**

Mitglied werden!

